

Emotionen spielen in den biblischen Texten und ihren Resonanzräumen eine wichtige und bis heute unterschätzte Rolle. Dies gilt insbesondere im Blick auf die dort vorgestellten Menschen- und Gottesbilder, sei es, dass Gott und den Menschen emotionale Eigenschaften zugeschrieben werden, sei es, dass die Texte Emotionen bei ihren Rezipient*innen erzeugen (wollen). Die dabei entstehenden Emotionen können miteinander in Beziehung stehen, sich entsprechen, einander gegenübergestellt oder auch in einem mehrdeutigen und ambivalenten Verhältnis wahrgenommen werden. So entsteht oft ein Netzwerk an verschiedenen Emotionen, das Gott und Menschen verbindet. Während der interdisziplinären und internationalen Tagung sollen diese Beziehungen im Licht ihres antiken, sozialgeschichtlichen, philosophischen und theologischen Kontexts wissenschaftlich untersucht werden. Dies geschieht unter Aufnahme von Theorien aus der Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft sowie Psychologie, sodass sowohl die Emotionen als auch die Gottes- und Menschenbilder in einem neuen Licht erscheinen.

Veranstalterinnen:

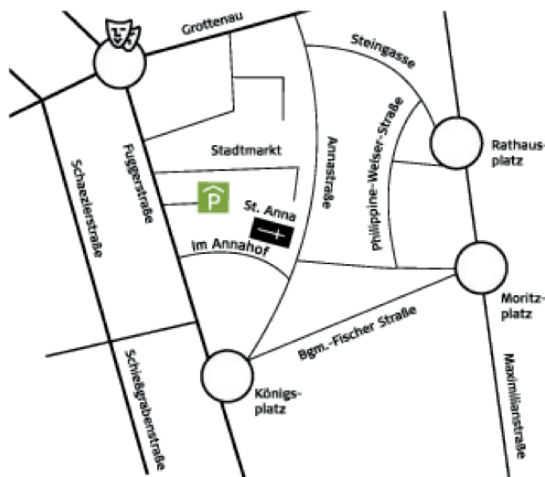
Prof. Dr. Petra von Gemünden, Dr. Judith Filitz
Universität Augsburg, Lehrstuhl für Biblische Theologie

Anmeldung:

sabine.fartash@phil.uni-augsburg.de; Tel. 0821 598-2602

Bildnachweis: Andreas Praefcke - Eigenes Werk

Anfahrtsskizze:



Emotionen in biblischen Gottes- und Menschenbildern

Ambivalenzen – Gegensätze – Entsprechungen

Internationale Tagung

16. und 17. Juni 2023 | Evangelisches Forum Annahof
Im Annahof 4, 86150 Augsburg



Programm

Freitag, 16. Juni 2023

- 13:00 Uhr Ankommen bei Kaffee
- 14:00 Uhr **Einführung**
Prof. Dr. Petra von Gemünden
PD Dr. Martin Beck
- 14:30 Uhr **Schmerzempfinden zwischen Aufbegehren und Selbstzweifel. Zu einer ambivalenten Erfahrung in den Klagediskursen des Jeremiabuches**
Dr. Martina Weingärtner (Koblenz)
- 15:20 Uhr **Im Wechselbad der Gefühle. Der Einsatz von Emotionen als narrative Strategie in der Jonaerzählung**
Dr. Judith Filitz (Augsburg/Leipzig)
- 16:05 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **Die ambivalente Seele. Philo Psychologisierung interpersonaler biblischer Konfliktgeschichten**
Dr. Anna Nürnberger (Adelaide, AUS)
- 17:15 Uhr **Zwischen Wettbewerb und Übermaß. Vom ‚Eifer‘ der Zeloten**
Prof. Dr. Nils Neumann (Hannover)
- 18:15 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr **Zorn in der Wüste. Der Kampf gegen Emotionen bei Evagrius Pontikos und den spätantiken Mönchsvätern**
Prof. Dr. Andreas Müller (Kiel)

Samstag, 17. Juni 2023

- 08:15 Uhr **Emotionale Ambivalenz. Einige Apophthegmata der Wüstenväter psychologisch interpretiert**
Prof. Dr.Dr. Pierre-Yves Brandt (Lausanne)
- 09:05 Uhr **Christen als „Feinde des Menschengeschlechts“? Zur Ambivalenz des urchristlichen Liebesethos**
Prof. Dr.Dr. h.c. mult. GerdTheißen (Heidelberg)
- 09:50 Uhr Kaffeepause
- 10:15 Uhr **„Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark“ (2 Kor 12,10b). Identitätsstiftende Ambivalenzen in den Peristasenkatalogen des 2 Kor**
Theresa Ullmann (Augsburg/München)
- 11:05 Uhr **Der Schatten des (anderen) Galiläers. Polaritäten in den Pseudoklementinischen Homilien**
Dr. Paulus Enke (Leipzig)
- 11:55 Uhr **Zorn und Entwicklung des jungen Jesus. Zur ambivalenten narrativen Funktion der Emotion in der Kindheitserzählung nach Thomas**
Daichi Okawa (Wien/Tokyo)
- 12:40 Uhr **Schlussworte**